Abb. 1

Abb. 2: Das in einer früheren Papierfabrik eingerichtete KZ für vor allem NS-Gegner aus dem damaligen Volksstaat Hessen lag unmittelbar an der Bahnstrecke Mainz–Worms und bestand vom März 1933 bis zum Sommer 1934.

Abb. 3

Abb. 4: Bekanntgabe des Todes Maschmeyers durch den früheren liberaldemokratischen Stadtverordneten und Stadtschulrat Karl Helwig, nun Präsident des Aufbau-Ausschusses Wiesbaden, dann seit 1946 Regierungsdirektor sowie Leiter der Schulabteilung der Regierung und bis 1948 Stadtverordneter der CDU (die Datierung ist ein Schreibfehler; diese Vollsitzung des Ausschuss fand tatsächlich am 16. Juni 1945 statt)

Abb. 5: Würdigung Maschmeyers bei der „Stolperstein“-Verlegung durch Inge Naumann-Götting vom Aktiven Museum Spiegelgasse (ganz l.), den Ortsvorsteher Wiesbaden-Mitte Roland Presber (3. von l.) und den „Paten“ Dr. Axel Ulrich (2. von r.) am 1. Oktober 2013

Abb. 6